

Besucherrekord beim 53. Interdisziplinären Immobilienstammtisch Rhein-Ruhr



Düsseldorfer Immobilienprojekte mit Strahlkraft standen bei allen diesjährigen Veranstaltungen des Interdisziplinären Immobilienstammtischs Rhein-Ruhr im Fokus, zuletzt das Vorzeigebjekt „ECLIPSE“ am Kennedydamm.

Auch für die Immobilienwirtschaft sind die Zeiten herausfordernd: Energiekrise, steigende Zinsen und Baukosten, Lieferengpässe, Fachkräftemangel sowie Klimaschutz sind Themen, welche alle Beteiligten der Branche essenziell beschäftigen. Max Schultheis, Senior Director bei CBRE, weiß: „Umso größer ist der Bedarf, Akteuren aus den unterschiedlichsten Bereichen eine Plattform für persönlichen Austausch zu bieten.“ Schultheis vertritt als City Lead die Region Düsseldorf und Rhein-Ruhr für CBRE – dem auf den Umsatz bezogen weltgrößten Immobiliendienstleistungs- und Investmentunternehmen im gewerblichen Immobiliensektor, das maßgeschneiderte Services für den gesamten Lebenszyklus von Immobilien bietet.

Angesichts der vielen drängenden Fragen der Branche rechnete Max Schultheis daher mit viel Zuspruch anlässlich des 53. Interdisziplinären Immobilienstammtischs Rhein-Ruhr – und er sollte nicht enttäuscht werden: Zusammen mit Martin Ritterbach, Leiter der Sparte Immobilien von Arcadis Deutschland GmbH, einem weiteren globalen Dienstleistungsunternehmen, hatte er für Anfang November erneut zu der renommierten Veranstaltung im traditionsreichen Industrie-Club Düsseldorf eingeladen – und die Beteiligung war größer als je zuvor.

Mehr als 120 geladene Gäste folgten der Einladung und machten bei exzellenter Bewirtung durch den Industrie-Club bis in den späten Abend nachhaltiger Gebrauch von der Gelegenheit zum Netzwerken. Sehr zur Freude von Max Schultheis, der den Stammtisch 2006 zusammen mit Martin Ritterbach aus der Taufe gehoben hatte. Inzwischen hat sich die Veranstaltung als fester Bestandteil im regionalen Jahreskalender der Immobilienwirtschaft etabliert: „Wir haben viele Teilnehmer, die seit Beginn regelmäßig dabei sind, und jedes Mal dürfen wir auch wieder neue Gäste begrüßen. Denn Kontakte zu knüpfen, Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen und sich auszutauschen – das sind die ursächlichen Zwecke unserer Treffen“, erklärt der 65-jährige Immobilienexperte Schultheis, der auf eine internationale Karriere als Architekt und Immobilienberater zurückblicken kann und seit 2017 für CBRE in leitender Funktion tätig ist. Und zwar wieder in seiner Heimatstadt Düsseldorf.



„Wir bieten den verschiedenen Akteuren der Immobilienwirtschaft eine Plattform – dadurch ist die Veranstaltung thematisch genauso vielfältig wie unsere Teilnehmer.“

Max Schultheis
City Lead Düsseldorf & Rhein-Ruhr
der CBRE GmbH

Beim Immobilienstammtisch, zu dem die Gäste vierteljährlich persönlich eingeladen werden, geht es aber keinesfalls nur um Smalltalk. „Hier sind schon viele Ideen entstanden und konkrete Projekte angeschoben worden“, betont Max Schultheis. Das ist vor allem dem interdisziplinären Ansatz zu verdanken, der den Blick über den Tellerrand ermöglicht: „Wir achten darauf, dass möglichst alle Sparten der Immobilienwirtschaft vertreten sind: Projektentwickler, Investoren, Bestandshalter, Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer, Produkthersteller, Juristen, Banker, Asset-, Property- und Facility-Manager sowie Kommunikationsberater und Medienexperten“, erläutert Schultheis.

In der Regel erhalten bei jeder Veranstaltung zwei bis drei Teilnehmer die Gelegenheit, sich, ihr Unternehmen,

ihre Projekte und/oder besondere Themen in Form von Kurzvorträgen vorzustellen. „Wir bieten den verschiedenen Akteuren der Immobilienwirtschaft eine Plattform – dadurch ist die Veranstaltung thematisch genauso vielfältig wie unsere Teilnehmer“, sagt Schultheis. „Vom kleinteiligen Wohnungsbau bis zum großvolumigen Bürokomplex ist alles denkbar.“ Auch Projekte jenseits von Arbeit und Wohnen sind willkommen: „Ein Teilnehmer stellte uns seinerzeit die Entstehung der Kölner Zentralmoschee vor, andere referierten zu sportlichen Initiativen der Branche anlässlich der jährlichen Immobilienmesse EXPO REAL“, resümiert der CBRE-Experte.

Da die Veranstaltung coronabedingt für zwei Jahre pausieren musste, standen bei den drei Veranstaltungen im Jahr 2022 Düsseldorfer Projekte mit besonderer Strahlkraft im Vordergrund: Im Mai referierte Peter Knopf, Geschäftsführung der CENTRUM Holding Deutschland GmbH & Co. KG, zur Entstehung des Projektes Kö Bogen II, und im August stellte Benjamin Biehl, Leiter der Niederlassung West der Hines Immobilien GmbH, die geplante Neuentwicklung der Königsallee 37, dem ehemaligen Commerzbank-Gebäude, vor.

Bei der aktuellen Auflage des Immobilienstammtisches stand erneut ein besonderes Vortragsthema auf dem Programm: Stefan Mühling, geschäftsführender Gesellschafter des Düsseldorfer Projektentwicklers „die developer“ stellte sein soeben beendetes Vorzeigebjekt am Düsseldorfer Kennedydamm vor: das Bürohochhaus „ECLIPSE“, in das die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers (PwC) einziehen wird. „Das Projekt besticht als vertikal angeordneter Campus, durch den sich lebendige Atrien wie eine Helix ziehen“, beschrieb Mühling. Nach seiner Fertigstellung bildet dieses markante Gebäude eine neue Landmarke am nördlichen Eingang Düsseldorfs.

Max Schultheis und sein Mitstreiter Martin Ritterbach streben noch viele Veranstaltungen dieser Reihe an: „Wir wollen die 100 vollmachen!“ Zusammen mit den anderen Gästen freuen sie sich bereits auf die nächste Veranstaltung im Frühjahr 2023.